

PRESSENOTIZ

Die ersten Briefmarken der Welt im Schloss Biebrich vom 8.-10. Oktober 2010



Die ersten Briefmarken der Welt von den ersten Entwürfen bis zu den 1840 verausgabten Originalen sind die herausragenden Raritäten der Briefmarken-Ausstellung **NASSAUPHILA 2010** im Schloss Biebrich vom 8. bis 10. Oktober 2010. Dabei handelt es sich um eine seit den Kriegswirren 1945 verschollene Sammlung des Deutschen Postmuseums (Archiv für Philatelie), die erst vor wenigen Jahren wieder entdeckt wurde. Experten bewerten die Sammlung als eine der bedeutendsten Kollektionen zur „Schöpfungsgeschichte der ersten Briefmarke der Welt“, nur vergleichbar mit der Sammlung der Königin von England und den Beständen des Britischen Postmuseums. Daneben wird im Schloss Biebrich eine Ausstellung zur Wiesbadener und Biebricher Postgeschichte sowie des Herzogtum Nassau mit historischen Briefen ab dem 17. Jahrhundert zu bewundern sein, dazu mehr als 60 weitere wertvolle Briefmarkensammlungen der unterschiedlichsten Sammelgebiete.

Die Ausstellung findet anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Vereins von 1885 e.V. statt. Nachdem es dem Verein zum 100. Geburtstag 1985 gelungen war, die „Blaue Mauritius“ nach Wiesbaden zu holen und vielbeachtet zu präsentieren, verspricht die **NASSAUPHILA 2010** erneut eine Sonderschau der Extraklasse zu werden.

Weitere spektakuläre Höhepunkte der **NASSAUPHILA 2010** sind der ‚Preußen-Fund‘ sowie das älteste Briefmarkenalbum der Welt (‚Schloss Belvedere-Fund‘). Bei dem ‚Preußen-Fund‘ handelt es sich um ebenfalls als verschollen geglaubte Markenmuster der englischen Post aus dem Jahre 1849. Sie wurden von der Preußischen Postverwaltung vor der Einführung eigener Briefmarken in England angefordert um die Maßnahmen der Britischen Post zum Schutz gegen Fälschungen auch für die neuen preußischen Briefmarken zu prüfen. Das älteste Briefmarkenalbum der Welt, vermutlich aus dem Jahr 1855, wird ebenfalls zu bewundern sein. Es wurde 2007 auf ‚Schloss Belvedere‘ in England gefunden, das sich seit über 200 Jahren im Besitz der Britischen Königsfamilie befindet. Die Existenz des Albums war bis zur Entdeckung vor drei Jahren unbekannt.

Bisher war es nur wenigen Personen weltweit möglich, einen Blick auf die im Schloss Biebrich ausgestellten philatelistischen Seltenheiten zu werfen, so bei Sonderpräsentationen bei der Königlichen Philatelistischen Gesellschaft in London (Royal Philatelic Society, London) oder dem renommierten ‚Collectors Club of New York‘. Der Wiesbadener Verein ist daher besonders stolz darauf, die Raritäten jetzt im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit zeigen zu können.

Die Briefmarken-Ausstellung findet vom **8.-10. Oktober 2010** in dem einmaligen, historischen Ambiente des **Schlusses Biebrich**, Rheingastr. 140, Wiesbaden-Biebrich, statt. Öffnungszeiten sind Freitag 8.10. von 14-21 Uhr, Samstag 9.10. von 9-17 Uhr und Sonntag 10.10.2010 von 9-16 Uhr. Die Deutsche Post wird mit einem Sonderpostamt anwesend sein und drei verschiedene Sonderstempel und einen Sonderumschlag führen. Musik- und Tanzdarbietungen sowie diverse Vorträge runden das Programm ab.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen stehen unter www.nassau-philat.de regelmäßig aktualisiert zur Verfügung.